

Eine für Tobago neue Riesenschlange

Mr. J. O. Boos in Port of Spain, Trinidad, machte mich freundlicher Weise darauf aufmerksam, daß auf Tobago neben den beiden Boiden-Arten *Boa c. constrictor* und *Epicrates cenchria maurus* noch ein weiterer Vertreter dieser Schlangenfamilie vorkommt: *Corallus enydris cookii*. Boos hat im Jahre 1970 an Dr. HANS DIETER LEHMANN in Mannheim ein erwachsenes Männchen (jetzige Länge: 2,10 m) und ein halbwüchsiges Weibchen lebend eingeschickt. Diese beiden Tiere — eines davon stammt von Speyside — erfreuen sich auch heute noch der besten Gesundheit. Von den 37 auf Trinidad nachgewiesenen Schlangenarten leben also nunmehr 21 auch auf Tobago und die Zahl der von dieser Insel bekannten Reptilien- und Amphibien-Arten beträgt jetzt 48 (vgl. „Herpetofauna tobagana“ in: Stuttgarter Beitr. Naturkde., Nr. 252: 3, 1973). Außer auf diesen beiden Inseln ist *Corallus enydris cookii* auf den Windward Islands heimisch (hier von Grenada als *Boa grenadensis* von BARBOUR 1914 beschrieben). Auf dem Festlande lebt diese Riesenschlange in Nicaragua, Panama, Kolumbien, Venezuela und Peru.

Corallus enydris cookii is recorded from Tobago for the first time.

Prof. Dr. ROBERT MERTENS, Naturmuseum und Forschungsinstitut Senckenberg, 6000 Frankfurt am Main 1, Senckenberganlage 25.